

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe.....	7
Terminologische und editorische Anmerkung	9
1. Meditation über zwei Blätter Papier	11
2. Von Paris über Wien und Prag bis nach Wegstädtl:	
Die neue Polizei in Theorie und Praxis	29
Der Staat und die Kleinstadt.....	35
Das Räderwerk der französischen Wundermaschine	44
Josephs unsterbliches Denkmal und Reismanns Scheitern.....	56
Amt, Wache und Kommissare: Die Polizei in den Händen des Magistrats.....	75
Die Polizeiorganisation auf dem Land: Teile und Berichte	90
Kommissare, Revisoren, Inspektoren, Aufseher.....	96
Allen möglichen Unglücksfällen vorbeugen	110
Die Welt im Blick der Behörden	129
3. Jedem seinen Platz geben	141
Die „ununterbrochene Evidenz“ als Stütze aller Polizei	148
Die Kurorte: Wratislaws Plan der totalen Überwachung und Eichlers Praxis ...	156
Pässe, Strecken und die allwissende Polizei.....	167
Polizei und Identität: „Wie soll ich mich nennen?“	190
Der Stadtraum und die öffentliche polizeiliche Überwachung.....	199
Im Zentrum allen Wissens und Geschehens	214
Durchschaubares Panopticon?	221
4. „Hier will ich stille Ruhe haben“	229
Der Bonaparte von Georgswalde und die „Karnevalslarven“	234
Gegen die Leidenschaften, die Sittenwidrigkeiten und die	
überbordende Fantasie	250
Der „Bordell-Tumult“ von 1793	262
„Jedes Geschrei aber doch eine Veranlassung haben muß“ – die	
Unruhen von 1805 und der darauffolgenden Jahre	283
Die öffentliche Ruhe, der „Pöbel“ und der „Nationalcharakter“	290
5. Bürokratie, die befreit?.....	301

Anhänge

Tabellen	327
Verzeichnis der Abbildungen	333
Verzeichnis der Abkürzungen.....	335
Quellen und Literatur	337
Personenregister	355